



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 27. Mai 2021

Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

KW 22 – Fronleichnam

Veröffentlichung 02.06.2021

Redaktionsschluss 28.05.2021, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,

Der Verlag

Dein Herz sei voll Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter ein Regenbogen am Himmel
steht.

Irischer Segenswunsch

Leider konnten wir unsere Maiandacht mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, nicht feiern. Das wollen wir jetzt nachholen und laden Sie herzlich ein zu einer

Marienandacht

**am Dienstag, den 01. Juni 2021, 15.00 Uhr
in unsere Pfarrkirche St. Martin.**

Pater Johannes-Baptist wird mit uns diese Marienandacht feiern, in der wir auch an unsere Seniorinnen und Senioren denken werden, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Susanne Nestel wird mit ihrer Veeh-Harfengruppe die Marienandacht musikalisch gestalten und mit ihrem wunderschönen Gesang dazu beitragen, dass wir unserer Seele etwas Gutes tun können.

Wir freuen uns auf die Marienandacht, die wir zusammen mit Ihnen feiern dürfen. Möge das gemeinsame Gebet uns Nähe vermitteln und uns Trost und Stärke geben.

Ihr Seniorenteam

Auch für die Marienandacht gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske oder OP-Maske) und es gelten die Corona-Schutzvorschriften, die in den Tannheimer Mitteilungen unter den kirchlichen Nachrichten veröffentlicht sind.

Wir warten am Kircheneingang auf Sie und helfen Ihnen bei der Platzwahl.

Sollten die Inzidenz-Werte für den Landkreis Biberach erneut den Wert von 200 überschreiten, muss die Marienandacht leider entfallen. Wir werden uns dann zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Andacht mit Ihnen treffen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaus am 04. Juni geschlossen

Am Freitag, den 04. Juni 2021 (Brückentag nach Fronleichnam) ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir sind ab Montag, den 07. Juni 2021 wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten



GEMEINSAM gegen Corona Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen.

Machen Sie von der **kostenlosen** Testmöglichkeit Gebrauch – zum Schutz von sich und anderen!

Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Erolzheim		18:00 - 21:00 Uhr				09:00 - 12:00 Uhr	
Kirchdorf	17:00 - 19:00 Uhr			17:00 - 19:00 Uhr			
Berkheim	07:30 - 09:30 Uhr		16:30 - 18:30 Uhr		16:30 - 18:30 Uhr		
Tannheim						11:00 - 17:00 Uhr	09:30 - 17:30 Uhr
Rot						09:00 - 11:00 Uhr	

Wer sich in Quarantäne befindet, sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann im kommunalen Testzentrum nicht getestet werden!

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim
Schnelltests sind nur nach vorheriger Terminbuchung möglich: Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr, und Termine für Samstag bitte bis spätestens Freitag, 11 Uhr unter **07354/9318-0** oder **poststelle@erolzheim.de** vereinbaren.

Weitere Informationen unter:
<https://www.erolzheim.de/>

Aufgrund des Feiertags bitten wir Sie, Termine für Samstag, 15. Mai bitte bis spätestens Mittwoch, 12. Mai zu vereinbaren.

- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf
Ohne Voranmeldung
ggf. ist Wartezeit einzurechnen
Weitere Informationen unter:
www.kirchdorf-iller.de

- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer **08395 940626** möglich:
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter:
<https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>
- **Tannheim:** DRIVE-IN am Flugplatz, Flugplatz 1, 88459 Tannheim
Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Homepage <https://test-corona-center.de/>. Spontanentstungen im Rahmen der Kapazitäten möglich.
Weitere Informationen unter:
<https://test-corona-center.de/>
- **Rot an der Rot:** Sporthalle, Abt-Hermann-Vogler Straße 8, 88430 Rot an der Rot
Anmeldung ist nicht erforderlich - Bitte Wartezeit einrechnen
Weitere Informationen unter:
Tel. 08395 94050, eathaus@rot.de, <https://www.rot.de/>

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Frau Marianne Krapf, Bahnhofstraße 12,
zum 75. Geburtstag am 28. Mai 2021.



Herrn Wilhelm Popp, Schloßweg 6,
zum 85. Geburtstag am 31. Mai 2021.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Öffnungsschritte für den Landkreis Biberach ab Freitag, 21. Mai 2021

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach ist seit fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 165 bzw. 150 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern. Damit ist ab Freitag, 21. Mai 2021 Wechselunterricht an den Schulen, Regelbetrieb in den Kitas sowie die Öffnung von Ladengeschäften nach vorheriger Terminbuchung („Click & Meet“) unter gewissen Voraussetzungen wieder möglich.

Wechselunterricht in Schulen und Regelbetrieb in Kitas wieder möglich

Die Schulen im Landkreis Biberach können somit ab Freitag, 21. Mai 2021 wieder mit Wechselunterricht beginnen und die Kinderbetreuungseinrichtungen wieder den Regelbetrieb aufnehmen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport räumt den Schulen eine Übergangsfrist von bis zu drei Tagen zusätzlich ein, sofern die Rückkehr zum Wechselunterricht aus schulorganisatorischen Gründen nicht unmittelbar möglich ist.



„Click & Meet“ im Einzelhandel wieder möglich

Die Öffnung von Ladengeschäften für einzelne Kunden nach vorheriger Terminbuchung für einen fest bestimmten Zeitraum (Click & Meet) ist ab Freitag, 21. Mai 2021 ebenfalls wieder zulässig.

Es muss entweder vorliegen:

- ein negatives Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden sein darf (Abstrichdatum). Als aktuell negatives Testergebnis gelten PCR-Tests, POC-Antigentests oder Selbsttests,
- eine vollständige Impfdokumentation gemäß Stiko
- oder eine überstandene Coronainfektion. Als Nachweis gilt ein positiver Laborbefund einer PCR auf SARS-COV-2, der nicht älter als 6 Monate sein darf.

Zudem ist die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden auf einen Kunden je 40 m² der Verkaufsfläche beschränkt. Weiterhin gelten die Maskenpflicht (FFP2 oder medizinische Gesichtsmaske) sowie die Hygieneauflagen der Corona-Verordnung. Die Kontaktdaten der Kunden müssen erfasst werden.

Eine Übersicht über die Testmöglichkeiten ist auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/informationen-ueber-testmoeglichkeiten.html> zu finden.

Sollten die Grenzwerte an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten werden, müssen die Öffnungsschritte gemäß der „Bundesnotbremse“ wieder rückgängig gemacht werden.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Ein Stück Heimat verschenken und dabei die Landwirte vor der Haustür unterstützen, mit dem Biberacher Bio-Geschenkkörble – nun auch in weiteren Hofläden erhältlich

Das Biberacher Geschenkkörble ist ab sofort in zwei weiteren Hofläden der Region erhältlich. Neu eingeführt wird auch die Möglichkeit des Versands. Das Geschenkkörble setzt sich aus ökologischen Lebensmitteln verschiedener Landwirtinnen und Landwirten des Landkreises Biberach zusammen und eignet sich besonders gut als Geschenk oder Mitbringsel.

Unter dem Motto „Mehr Biodiversität für ALLE“ kann das Biberacher Geschenkkörble nach individuellem Belieben, Budget oder je nach Zielgruppe bestückt werden und spiegelt die bunte Vielfalt an ökologischen Erzeugnissen des Landkreises Biberach wider. Initiiert wurde es im Herbst 2020 von der Bio-Musterregion Biberach in Kooperation mit einigen regionalen Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirten, deren Produkte im „Körble“ enthalten sind. Regionalmanagerin Carola Brumm zeigt sich erfreut, dass der Verkauf des Geschenkkörbles bisher so gut angelaufen ist und schaut zuversichtlich auf die Erweiterung des Angebots. „Zukünftig kann das Bio-Geschenkkörble nicht nur im Bio-Hofladen Steigmiller in Ummendorf gekauft werden, sondern auch in den Hofläden von Familie Weber in Mettenberg und Familie Bauschatz in Riedlingen“, erklärt sie. Ebenfalls neu eingeführt ist die Möglichkeit, das Geschenkkörble zu versenden. Über den Hofladen Weber kann das Geschenkkörble dem gewünschten Adressaten zugeschickt werden.

Die Besonderheit der Familie Bauschatz

Familie Bauschatz betreibt Ihren Hof seit 1995 nach den Bioland-Richtlinien. Der Hofladen im ehemaligen Stall hat jeden Freitag geöffnet und bietet neben vielen regionalen und eigenen Produkten außerhalb der Corona-Pandemie auch Kuchen und Kaffee und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Eine Besonderheit des Hofes ist die Ölmühle, damit stellt die Familie ausschließlich kaltgepresste Speiseöle aus ihren eigenen Saaten her und produziert auch für andere Landwirte in der Region.

Paula Weber führt den Hofladen in Mettenberg mit Leib und Seele

Paula Weber, vom Bioland-Hofladen in Mettenberg, möchte überdies noch einen extra Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und wird für die Verpackung der Bio-Geschenkkörble überwiegend bereits vorhandenen Lebensmittel-Lieferkisten verwenden. Der Hof von Webers in Mettenberg wird schon seit 1989 nach Methoden des biologisch-organischen Landbaus bewirtschaftet. Mit einer trans-

parenten Produktionsweise und Vermarktung soll Vertrauen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern geschaffen werden. Seit langer Zeit führt Paula Weber den Hofladen mit Leib und Seele. Neben den eigenen Produkten wie Fleisch und Wurstwaren, Gemüse und Getreide finden sich noch viele Produkte mehr von Landwirten der Region im Hofladen.

Kauf eines Bio-Körbles zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft

„Wir freuen uns mit dem Biberacher Geschenkkörble ein wahrhaftig genussvolles Geschenk geschaffen zu haben, was nicht in der Ecke verstaubt“, erklärt Carola Brumm stolz und ergänzt, dass sich dieses auch für Firmen und Gemeinden optimal als regionales Präsent anbietet. Ihr großer Dank geht an die drei Hofläden bei denen das Bio-Körble mittlerweile erworben werden kann. Durch das gebündelte Angebot des Geschenkkörbles soll die Bewusstseinsbildung für die biologische Landwirtschaft und die Wertschätzung gegenüber regionalen Lebensmitteln erhöht werden. Mit diesem besonderen Geschenk aus der Heimat lässt sich also nicht nur anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, es trägt gleichzeitig auch zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft und damit zur Gestaltung der Kulturlandschaft bei. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und die Verbindung zwischen lokalen Landwirten, Verarbeitenden, Vermarktenden aber auch Verbraucherinnen und Verbrauchern wird nachhaltig gestärkt.

Kontakte

Familie Bauschatz in Riedlingen

Lindengasse 34, 88499 Riedlingen-Grünigen

Telefon 07371 3775

Internet: <https://www.biolandhof-bauschatz.de/>

Öffnungszeiten:

Freitag 14 bis 19 Uhr

Wochenmarkt: Samstag in Laupheim

Familie Weber in Mettenberg

Althof 10, 88400 Mettenberg

Telefon 07351 8896

Internet: <http://www.bioland-hofladen.de/>

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Samstag 8 bis 12 Uhr

BioHofladen Steigmiller

Biberacher Straße 32

88444 Ummendorf, Telefon 07351 372801

Internet: <https://steigmiller.bio/>

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.30 bis 13.30 Uhr

Weitere Informationen zum Geschenkkörble und den weiteren Projekten der Bio-Musterregion Biberach gibt es unter: www.biomusterregionen-bw.de/biberach.

Das Kreisforstamt informiert:

Beschränkung des ordentlichen Fichten-Holzeinschlags vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Die Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags in dem Forstwirtschaftsjahr 2021 vom 14. April 2021 (HolzEinschlBeschrV2021) ist am 23. April 2021 in Kraft getreten. Daraus ergibt sich eine Beschränkung des ordentlichen (planmäßigen) Einschlags der Holzart Fichte. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 wird der ordentliche Holzeinschlag auf 85 Prozent des durchschnittlichen Fichten-Einschlags beschränkt. Die Berechnung des Prozentsatzes bezieht sich auf alle verbuchten Sorten und Nutzungsarten je Waldbesitzerin und Waldbesitzer von 2013 bis 2017. Angefallenes Sturm- und Käferholz fallen nicht unter diese Verordnung. Es ist das jeweilige Wirtschaftsjahr / Kalenderjahr des Forstbetriebs heranzuziehen.



Auch nicht buchführungspflichtigen Betrieben, ohne amtlich festgestellten Hiebssatz, soll ein wirtschaftlich sinnvoller Marktzugang ermöglicht werden. Deshalb können diese ihre ordentlichen Fichtenholzeinschläge bis zu einer Höhe von maximal 75 Erntefestmeter ohne Rinde je Betrieb tätigen, ohne gegen die Regelungen der HolzeinschlBeschrV2021 bzw. des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes zu verstoßen. Eine Überschreitung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens stellt keinen Verstoß dar.

Eine Befreiung ist auf Antrag bei „wirtschaftlich unbilliger Härte“ (Existenzgefährdung des Forstbetriebs, Liquiditätsgpässe, hohe Vertragsstrafen) möglich. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung. Die Erteilung einer Befreiung für Körperschaftswaldbetriebe und Privatwaldbetriebe ab 200 Hektar erfolgt durch das Regierungspräsidium Freiburg, im Privatwald unter 200 Hektar durch die Untere Forstbehörde.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) zu wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Eine Beratung ist telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter – die Beratungsstelle ruft zurück) oder per E-Mail an info@ibb-bc.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.ibb-bc.de.

Gemeinsame Botschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am vergangenen Sonntag haben wir nicht nur das Pfingstfest, sondern auch den Tag des Grundgesetzes gefeiert. Dieser findet jedes Jahr am 23. Mai statt und geht auf die Verkündung des Grundgesetzes vor inzwischen 72 Jahren zurück. Seit 1949 sichert uns die Verfassung umfangreiche Rechte, verpflichtet uns aber auch dazu, auf einander Rücksicht zu nehmen.

In den vergangenen 15 Monaten haben Bundes- und Landesregierung viele Grundrechte aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt. Polizei und Ordnungsämter mussten das Leben zuweilen bis in die privatesten Bereiche hinein überprüfen und fühlten sich oft zerrieben zwischen dem Verständnis für die natürlichen Bedürfnisse einzelner und dem bisweilen abstrakten Ziel, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Die Schulen und Kitas blieben wochenlang zu, Restaurants und Cafés sind seit November geschlossen. Das alles war (und ist) nötig, um Artikel 2, Absatz 2 des Grundgesetzes, dem Recht auf körperliche Unversehrtheit, zu entsprechen. Mit den Eingriffen in die Freiheit des Einzelnen hat der Staat viel Schaden von der Bevölkerung abgewendet, das Gesundheitssystem nicht überlastet und dazu beigetragen uns vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen.

Es ist sehr traurig, dass trotz aller Maßnahmen bislang 87.000 Menschen in Deutschland an einer Corona-Infektion gestorben sind. Im Landkreis Biberach trauern wir um 167 Frauen und Männer. Ihren Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

In den vergangenen Tagen und Wochen ist nach einem langen, steinigen Weg auch die Inzidenz im Landkreis deutlich zurückgegangen, und der Trend ist weiter positiv. Zudem wirken die Impfungen. Und so werden die Einschränkungen von Grundrechten nach und nach wieder gelockert oder sogar gänzlich aufgehoben. Diese Entwicklung lässt uns aufatmen. Wir alle freuen uns nach Monaten der Entbehrung darauf, wieder Musik, Kunst und Theater zu genießen, gemeinsam Sport zu treiben, einen Einkaufsbummel zu unternehmen, im Restaurant um die Ecke oder im Biergarten am Ausflugsziel gemütlich beieinander zu sitzen. Kinder und Jugendliche kehren bald in die Kitas und Schulen, in die Musik-

schulen und Sporthallen zurück und füllen die Räume mit Leben. Trotz allen berechtigten Optimismus dürfen wir aber nicht leichtsinnig werden. Zu schnell könnten die hart erkämpften Erfolge wieder gefährdet werden. Wir bitten Sie daher herzlich, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zur Bewältigung der Corona-Pandemie weiter einzuhalten, Testmöglichkeiten wahrzunehmen, sich impfen zu lassen, sobald dies für Sie möglich wird. Nur als Gemeinschaft werden wir diese Krise bewältigen und in ein fröhlicheres, freieres Leben zurückkehren können.

Am vergangenen Wochenende haben Christinnen und Christen auf der ganzen Welt das Pfingstfest begangen. An Pfingsten feiern wir die Aussendung des Heiligen Geistes Gottes und Jesu bleibende Gegenwart in der Kirche. In der Apostelgeschichte heißt es: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ Wäre es nicht, gerade nach dieser Zeit, die so viele Wunden geschlagen hat, etwas Wunderbares, wenn wir die Sprache des anderen, die Sprache der anderen sprechen? Wir brauchen dazu gar nicht viel. Wir müssen nur zuhören, um einander zu verstehen. In seiner Rede zum Abschluss des Ökumenischen Kirchentages hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diese Bitte in folgende Worte gekleidet: „Wir müssen wieder Brücken bauen zwischen Menschen und Gruppen, die die Pandemie verfeindet hat. Wir müssen nicht alle einer Meinung sein – aber wir brauchen einander.“

Gemeinsam schaffen wir das.

Engagement und Einsatz werden wieder belohnt:

Landkreis Biberach lobt Ehrenamtspreis 2021 aus

Der Landkreis Biberach lobt wieder einen Preis für Ehrenamtliche aus, die sich über das normale Maß hinaus einbringen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens im Landkreis Biberach, in den Städten und Gemeinden leisten. Bis zu zehn Ehrenamtspreisträger, denen jeweils ein Scheck über 1.000 Euro winkt, können in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Einsendeschluss für Vorschläge ist am Mittwoch, 7. Juli 2021.

„Ich freue mich, dass es im Landkreis so viele Menschen gibt, die sich uneigennützig für andere, für die Gemeinschaft und damit für ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben einsetzen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem Ehrenamtspreis wollen wir diese Arbeit, die oft nicht in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt, würdigen und anerkennen. Es wäre toll, wenn dadurch auch andere motiviert würden, sich ehrenamtlich einzubringen.“ Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die vorgeschlagenen Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen müssen aus dem Kreisgebiet stammen. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit muss sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Bewerbungsverfahren

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder beim Landratsamt Biberach einreichen. Neben den klassischen Betätigungsfeldern des Ehrenamtes in Sport, Musik und Kultur können beispielsweise auch Menschen vorgeschlagen werden, die sich im sozialen Bereich für Schwächere in der Gesellschaft einsetzen oder die den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements stellen. Auch Vorschläge, die eine herausragende ehrenamtliche Betätigung junger Menschen zum Inhalt haben, werden ausdrücklich begrüßt. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Vorschlag ist mit Hilfe eines beim Landratsamt Biberach erhältlichen Vorschlagsbogens zu begründen. Darüber hinaus soll das ehrenamtliche Engagement auf maximal drei Seiten detaillierter ausgeführt werden. Alternativ hierzu kann der Vorschlag direkt über das Internet eingereicht und begründet werden. Preisträger der vergangenen Jahre können nicht nochmals ausgezeichnet werden. Die Preisträger werden im Herbst von der Jury ermittelt. Die Preisverleihung findet am 6. Dezember 2021 im Landratsamt Biberach



ach statt. Pandemiebedingt wird das Format oder die Örtlichkeit der Preisverleihung später festgelegt.

Informationen und Bewerbungsbogen: Maximilian Laemmle, Telefon 07351 52-6223, E-Mail: ehrenamtspreis@biberach.de oder www.biberach.de.

Kinderschutz im Jugendamt weiter entwickeln

Das Kreisjugendamt Biberach hat einen virtuellen Fachtag zum Thema: „Signs of Safety“ veranstaltet

Zum Ansatz „Signs of Safety“ hat das Kreisjugendamt Biberach am Dienstag, 18. Mai 2021 einen virtuellen Fachtag veranstaltet. Das Kreisjugendamt war das erste Jugendamt in Deutschland, das diesen Ansatz eingeführt hat. Deshalb förderte das Landesjugendamt Baden-Württemberg eine wissenschaftliche Begleitung. Den Abschluss dieser Begleitforschung bildete der virtuelle Fachtag. Über 230 interessierte Fachleute aus Baden-Württemberg, aber auch aus den Nachbarländern, nahmen an der Veranstaltung teil.

Inhalt des virtuellen Fachtags

Petra Alger, Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, dankte zu Beginn dem Kreistag und Landrat Dr. Heiko Schmid für ihren Mut, den in Deutschland noch nicht erprobten Ansatz einzuführen. Außerdem hob sie das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes hervor.

Im Anschluss präsentierte Manna van't Slot, „Signs of Safety“-Trainerin aus den Niederlanden, in ihrem Vortrag unter anderem die bildhaften und altersangemessenen Methoden zur Kommunikation mit den Betroffenen. Sie begleitete die Einführung des Ansatzes im Kreisjugendamt Biberach.

Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann vom Europäischen Institut für Sozialforschung, Berlin und Studiengangleiter Soziale Arbeit an der IUBH Internationalen Hochschule, stellte die Ergebnisse seiner Interviews mit Fachkräften, Entscheidungsträgern und Betroffenen vor. Durch die Einführung von „Signs of Safety“ sieht er eine deutliche Steigerung in Bezug auf Verbindlichkeit und Professionalität, was auch die Handlungssicherheit für die Fachkräfte erhöhe. Bei allen Schwierigkeiten von Eltern gelinge es so leichter, auch die positiven Aspekte in den Blick zu bekommen und Handlungsoptionen zu entwickeln. Dies spürten auch die Familien, deren erster Kontakt mit dem Jugendamt häufig angstbesetzt sei, was sich aber schnell in eine gute Arbeitsbasis umwandeln. Eine Interaktion mit den Teilnehmenden des Fachtags war per Chatfunktion möglich. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht. So wurde beispielsweise nach der Zusammenarbeit des Jugendamtes mit Einrichtungen gefragt oder auch danach, wo „Signs of Safety“ an Grenzen stoße.

In ihrem Abschlussstatement betonte Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamtes Biberach, dass der Fachtag zwar das Ende der wissenschaftlichen Begleitung markiere, aber natürlich nicht das Ende der Bemühungen um die stetige Verbesserung des Kinderschutzes im Jugendamt. Dies sei eine Daueraufgabe. In näherer Zukunft stehe die noch bessere Einbindung der Träger in der Region in die Arbeit mit dem Ansatz „Signs of Safety“ an. Ihre Hoffnung sei, dass der Fachtag auch bei weiteren Jugendämtern in Deutschland Interesse geweckt habe und so auch das fachliche Netzwerk immer weiter wachsen möge.

Einführung von „Signs of Safety“

Die Gewährleistung des Kindeswohls ist seit jeher die Aufgabe der Jugendämter. Dazu gehört im Verdachtsfall auch die Überprüfung, ob Eltern ihrem Erziehungsauftrag angemessen nachkommen. Dies ist keineswegs eine einfache Aufgabe. Das zeigen die medial stark beachteten, tragischen Einzelfälle, die in den letzten Jahren beispielsweise unter den Überschriften „Alessio“ und „Staufen“ bekannt wurden.

Das Kreisjugendamt Biberach strebte hier eine weitere Verbesserung seiner Arbeit und Strukturen an und entschied sich 2017 für die Einführung von „Signs of Safety“. Der Ansatz stammt aus Australien und wird mittlerweile weltweit in vielen Ländern eingesetzt. Dieser praktische Ansatz für die Kinderschutzarbeit vereint Methoden, die eine bessere Kommunikation mit betroffenen Kindern ermöglicht. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, vorhan-

dene Arbeitsstrukturen zu überprüfen. Auch die Haltung, mit der die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter den Familien begegnen wird thematisiert. Diese sollen auf der einen Seite kontrollierend und im Zweifelsfall „eingreifend“ auftreten und gleichzeitig eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Erst durch diese Vertrauensbasis wird eine positive Entwicklung des Erziehungsverhaltens ermöglicht.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr



Beerdigungsbereitschaft 30. Mai - 5. Juni 2021
Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls zum Fronleichnamfest

„Ein Stück vom Himmel“ - ist dieses Brot, das uns in jeder Heiligen Messe gereicht wird. Es ist Jesus selber, der zu uns kommt, sich mit uns verbindet, uns Kraft und Trost schenkt und uns so für immer nahe ist und bleibt.

Es tut gut, sich dieser bleibenden Nähe und Gegenwart einmal im Jahr - am Fronleichnamstag - besonders bewusst zu werden.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 29. Mai

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. Verst. d. Fam. Wiedmann u. Gropper)

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitsfest

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Rita Pfarr, wir gedenken auch Maria u. Erwin Krattenmacher)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. der SE)

10.15 Uhr Spind Eucharistiefeier zum Kapellen-Patrozinium (f. Franz Traub u. verst. Angeh., wir gedenken auch Wallise, Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)

Der Gottesdienst findet bei trockenem Wetter beim Feuerwehrhaus statt, bei Regenwetter in St. Verena (sh. Artikel)

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Helmut Keller)

17.00 Uhr Rot Maiandacht

19.00 Uhr Illerb Maiandacht, gestaltet vom KGR

19.00 Uhr Tann Maiandacht

19.00 Uhr Ellw Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor

19.00 Uhr Hasl Maiandacht, gestaltet von Chorisma und vom Frauenbund

Dienstag, 1. Juni - Hl. Justin, Märtyrer

15.00 Uhr Tann Marienandacht d. Senioren

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Juni

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse vom Hochfest - Hochamt mit Aussetzung und Sakr. Segen (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch f. verst. Angeh. d. Fam. Konrad Müller u. Fam. Georg Kiefer)

Donnerstag, 3. Juni - Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

08.45 Uhr Tann Hochamt mit Aussetzung und Sakr. Segen

08.45 Uhr Hasl Hochamt mit Aussetzung und Sakr. Segen

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Aussetzung und Sakr. Segen

10.15 Uhr Berk Hochamt mit Aussetzung und Sakr. Segen

Freitag, 4. Juni - Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Rot Hauskommunion

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Krankensalbungsgottesdienst für die SE

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 5. Juni - Hl. Bonifatius

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse

Sonntag, 6. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis, Hochfest Hl. Norbert v. Xanten

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier

10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier

15.00 Uhr Kl.Bon Euch. Anbetung in Stille

!18.00 Rot Hochamt zum Hochfest d. Hl. Norbert -

mit Platzkarten (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch der verst. Norbertus-Schwwestern und der verst. Prämonstratenser, die von 1948 - 1959 in Rot waren)

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Fernsehen:

Sonntag, 30. Mai 2021 - Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Uhr Heilige Messe aus Walldürn (K-TV)

10.00 Uhr Heilige Messe aus Köln (EWTN)

Donnerstag, 3. Juni 2021 - Fronleichnam

10.00 Uhr Hochamt aus der Basilika Waldsassen (BR)

11.00 Uhr „Zeit und Ewigkeit“ - Gedanken zum Fronleichnamfest von Abt Hermann Josef Kugler O.Praem., Abtei Windberg (BR)

Sonntag, 6. Juni 2021 - 10. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr H. Messe aus Frankfurt (ZDF)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

(Suchbegriff: Prämonstratenser-Kloster Roggenburg)

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 30.05.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Lukas Imhof - Sandra Schlecht

Anton Resch - Klara Rehm



Donnerstag, 03.06.

! 8.45 Uhr ! Hochamt

Pius Graf - Franziska Zinser

Elisabeth Zinser - Michael Wiest

Samstag 05.06.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Kendra Bertele - Lukas Imhof

Kieron Bertele - Markus Gumbel

Informationen

Das Pfarrbüro Haslach ist am Mittwoch, 2. Juni geschlossen.

Roter Minis,

die neuen Ministrantenpläne liegen ab Freitag in der Kirche zur Abholung bereit. Bitte holt eure Pläne ab!

Lektoren u. Kommunionhelfer Rot

Die neuen Pläne für Lektoren und Kommunionhelfer liegen in der Kirche aus. Bitte abholen!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 27. Juni 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 04. Juli 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Juli 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 25. Juli 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 01. August 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. August 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Patrozinium der Kapelle „Maria Königin“ Spindelweg

Am Sonntag, 30. Mai, feiern wir bei gutem Wetter um 10.15 Uhr den Gottesdienst aus Anlass des Patroziniums der Kapelle Spin-



delweg beim dortigen Feuerwehrhaus. Es stehen einige Sitzgelegenheiten bereit, wer einen Klappstuhl selber mitbringen möchte, darf dies gerne tun.

Da derzeit bei der Kapelle nicht geparkt werden kann, benutzen Sie bitte die Parkplätze bei Firma Rau oder beim ehem. Gasthaus Adler.

Sollte es regnen, dann findet der Gottesdienst in St. Verena statt. Die aktuelle Info dazu finden Sie auf der Homepage.

Fronleichnam

Am Hochfest Fronleichnam können auch in diesem Jahr leider keine Prozessionen stattfinden. Wir werden nach dem Hochamt jedoch das Allerheiligste in der Monstranz in unsere Mitte holen und einen Stations-Altar in der Kirche halten. Der Abschluss ist dann mit dem feierlichen Sakramentalen Segen.

Krankensalbungsgottesdienst für die SE

Es hat in unserer SE eine gute Tradition, dass immer um das Hochfest des Hl. Norbert herum im Jugendhaus St. Norbert ein eigener Gottesdienst mit Krankensalbung gefeiert wurde. Leider ist das aktuell im Jugendhaus noch nicht möglich, doch wir können die Messfeier mit Krankensalbung in St. Verena begehen. Herzliche Einladung an alle älteren und kranken Menschen unserer SE zu diesem besonderen Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag, 4. Juni um 15.00 Uhr.

Blumentepich in der Pizza-Schachtel

Liebe Familien, liebe Kinder!

Und ganz besonders: Liebe Erstkommunionkinder!

Normalerweise gibt es an Fronleichnam schöne Prozessionen. Die Kinder dürfen dann bei der Prozession Blumen streuen und an den Altären gibt es in manchen Gemeinden tolle Blumentepiche. Auch in diesem Jahr können wir leider noch keine Prozession machen. Somit könnt Ihr auch leider keine Blumen streuen. Unsere Kirchen möchten wir aber dennoch festlich für Jesus schmücken.

Wie im letzten Jahr, lade ich Euch mit Euren Familien ein, bei einer speziellen „Blumen-Teppich-Aktion“ mitzumachen. Jedes Kind und jede Familie darf sich hier einbringen und darf daheim einen kleinen Blumentepich in einer Pizzaschachtel gestalten und diesen dann am Mittwoch (2. Juni) am späten Nachmittag zur Kirche bringen. Wir finden dann vorne im bestimmt einen schönen Platz, wo aus den einzelnen „Pizza-Schachtel-Blumentepichen“ ein größerer bunter Blumentepich entsteht.

Beim Gestalten des Pizza-Schachtel-Blumentepichs sind Eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Ihr mit Blumen ein bestimmtes Motiv oder einfach nur ein buntes Bild-Muster gestaltet, das dürft ihr frei entscheiden.

Nähere Tipps und Anregungen, was beim Legen des Blumentepichs zu beachten ist und wann Du ihn dann abgeben könntest, bekommst Du auf einem eigenen Zettel, der bei den Pizzaschachteln ausliegt.

Die leeren Pizzaschachteln liegen in jeder Kirche ab dem Freitag, 28.05.2021 aus.

Deinen „Blumentepich in der Pizzaschachtel“ könntest Du auch nach dem Gottesdienst dann in der Kirche lassen. So könnten ihn auch die Gemeindemitglieder an Fronleichnam oder am Freitag danach noch bestaunen und am Samstag, 5. Juni, könntest Du ihn dann dort wieder holen und mit heim nehmen.

Ich freue mich auf viele „Blumentepiche in der Pizza-Schachtel“! Und noch mehr freut sich Jesus, wenn wir ihm so ein schönes Fest bereiten.

Viele Grüße! *Dein und Euer Pater Johannes*

So dürfen wir hier in Rot an der Rot, wo der Prämonstratenserorden von 1126-1803 gewirkt hat und wo ich seit 2019 als „Sohn des Hl. Norbert“ als Pfarrer tätig bin, in diesem Jubiläumsjahr das Hochfest des Hl. Norbert am **Sonntag, 6. Juni um 18.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst besonders akzentuieren und feiern. Am Vormittag bin ich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr bei meinen Mitbrüdern in Roggenburg. Wir erwarten zum dortigen Norbertusfest Bischof Dr. Bertram Meier aus Augsburg. Das Pontifikalamt wird auf dem YouTube-Kanal („Prämonstratenser Kloster Roggenburg“) gestreamt.

Norbert von Xanten hat hier in Rot an der Rot und in unserer Seelsorgeeinheit durchaus Spuren hinterlassen. Ich erinnere nur an den „Norbertus-Turm“ der Klosterkirche Rot, an das „Jugendhaus St. Norbert“ in dem die Norbertus-Schwester lange Jahre im Einsatz waren, an den Norberthof und die Norbertshöhe in Haslach sowie den Norbertusweg in Egelsee, an die schöne Darstellung an der großen Monstranz von Berkheim und an die hübsche Malerei an der Sakristeitur in Illerbach. Ganz zu schweigen von den schönen Norbert-Darstellungen in der Roter Klosterkirche - am Hochaltar, am Chorgestühl und an der Außenfassade. Es freut mich sehr, dass zum Festgottesdienst am Norbertustag der „prominenteste Norbert“ aus dem Landkreis, Herr Oberbürgermeister Norbert Zeidler aus Biberach, sein Kommen zugesagt hat und in einer Predigt-Ansprache einige Sätze zu seinem Namenspatron sagen wird. Auch alle „Norberts“ unserer SE sind zum Gottesdienst besonders eingeladen.

In diesem Gottesdienst gedenken wir besonders auch der verstorbenen Norbertus-Schwester und meiner verstorbenen Mitbrüder, die von 1948-1959 in Rot gewirkt haben (u.a. Prior Bernhard Mayer, P. Gereon, P. Siard, P. Isfried, P. Augustinus...).

Bitte beachten Sie, dass Sie für diesen Gottesdienst am So, 6. Juni um 18.00 Uhr Platzkarten brauchen, die ab Do, 3. Juni (Fronleichnam), 11.30 Uhr in St. Verena ausliegen.

Aus Anlass des Ordensjubiläums wird unser Abt Hermann Josef Kugler aus Windberg am Fronleichnamstag, 3. Juni, um 11.00 Uhr die Gedanken „Zeit und Ewigkeit“ im Bayerischen Fernsehen zum Thema „Eucharistie und Hl. Norbert“ sprechen.

Alle Gläubigen aus der SE sind zum Norbertusfest 2021 herzlich eingeladen!

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Informationen

Blumen für den Fronleichnamsteppich

Auch dieses Jahr gestalten wir wieder in der Kirche einen Blumentepich. Haben Sie Blumen, Farn oder Thuja im Garten, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese für den Blumentepich spenden. Gerne können Sie die Blumen am **Mittwoch, den 2. Juni bis 14.00 Uhr in die Kirche bringen.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Doris Miller, Tel. 934 340

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 0 75 65 / 54 09 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.



Ordensjubiläum „900 Jahre Prämonstratenser“ - Hochfest des Hl. Norbert am 6. Juni 2021

In diesem Jahr werden es am Weihnachtstag 900 Jahre, seit der Heilige Norbert von Xanten den Orden der Prämonstratenser im Jahr 1121 im Tal von Prémontré in Frankreich gegründet hat.



Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“
Jesaja 6, 3

Sonntag, 30. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Sonntag, 06. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Auswärtige Vereine

Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Weiterbildung in Krisenzeiten wichtiger denn je

Die pandemiebedingte Disruption hat alles verändert. VUCA ist nicht mehr länger ein Schlagwort, sondern Realität geworden. Konsequenterweise hat die VWA reagiert und ihr Bildungsangebot an neue Bedarfe angepasst.

Mehr denn je hat sich gezeigt, dass Wirtschaft und Verwaltung gleichermaßen Fachkräfte benötigen, die ganzheitlich denken, agil und flexibel agieren und in der digitalen Arbeitswelt zuhause sind. Deshalb steht für die VWA neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen immer das Aneignen übertragbarer Kompetenzen sowie der direkte Praxistransfer im Vordergrund.

Die berufsbegleitenden Lehr- und Studiengänge der VWA sind als optimale Mischung aus Veranstaltungen vor Ort und digitalem LiveStudium konzipiert. Gemeinsames Lernen motiviert und bereichert, während Online-Lehre den Zeitaufwand vermindert und die Flexibilität erhöht.

Genau die richtige Fortbildung für alle, die vorwärts und aufwärts streben. Einfach mal unter www.w-vwa.de informieren!

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen

im Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag über

„Unser Immunsystem – ein Buch mit sieben Siegeln?“
-Immunsystem verstehen – Immunsystem stärken“

Unser Immunsystem ist eines der komplexesten Systeme in unserem Körper und hat sich auf die Abwehr von Krankheitserregern spezialisiert. Ohne Abwehrsystem würden wir krankmachenden Schadstoffen schutzlos gegenüberstehen.

Referentin: Karoline Renner, Heilpraktikerin

Wann: 10. Juni 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Kosten: 5,00 Euro Mitglieder, 7,00 Euro Nichtmitglieder

Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

Anmeldung bis 07. Juni 2021

Info Geschäftsstelle Telefon 07571 730922,

E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Online-Vortrag über

„Nachhaltige Investitionen mit Fonds“

Die Zeiten von mehr Zinsen auf dem Sparguth sind vorbei. In der heutigen Zeit ist es wichtig, sich mit dem Thema der Geldanlage intensiv zu befassen.

Bei diesem Vortrag erfahren Sie Tipps wie man mit Fonds gute Anlagen tätigen kann.

Referentin: Karin Hampel von der LBV-U, Bad Waldsee

Wann: 24. Juni 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 21. Juni 2021 an die Geschäftsstelle, Telefon 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

DIE BÜCHEREI

Da die jetzige Situation angespannt bleibt, beschränkt sich das Angebot

weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.koeb-rot.de



ACHTUNG ACHTUNG

Ab Freitag 04.06.2021 hat unsere Bücherei freitags zu den Marktzeiten von 16-18 Uhr geöffnet.

NEUE FILME FÜR GROSS UND KLEIN

OPERATION ARKTIS: Überleben im ewigen Eis (2021/176)

Ab 9 Jahren

(Drei Geschwisterkinder schmuggeln sich heimlich in einen Hubschrauber, um auf diesem Weg ihren Vater in Süd-Norwegen zu besuchen. Doch die 13-Jährige und die achtjährigen Zwillinge stranden an einem einsamen Fleck am Nordpol und müssen in einer einsamen Hütte Wind, Wetter und Wildtieren trotzen. (87 Min.))

DER GEHEIME GARTEN (2021/189) Ab 10 Jahren

(Ein britisches Mädchen wird nach dem Tod ihrer Eltern 1947 aus Indien auf das düstere Landgut ihres Onkels in England geschickt. Da sich niemand für sie interessiert, erkundet sie das große Anwesen, schließt Freundschaft mit ihrem kranken Cousin und entdeckt einen geheimen Garten voller Farbenpracht und magischer Pflanzen. (100 Min.))

TIPP

SCHWESTERLEIN (2021/175) Ab 14 Jahren

(Ein Theater-Star ringt nach einer Krebserkrankung mit dem Wunsch, schnell wieder auf die Bühne zu kommen, und findet in seiner Schwester opferbereite Unterstützung. Drama mit einer hervorragenden Nina Hoss um eine enge Geschwisterliebe in Konfrontation mit Krankheit und Tod und eine Familie, in der sich zunehmend schwerwiegende Brüche offenbaren. (101 Min.))

KOKON (2021/202)

Ab 14 Jahren (In flirrendes Sommerlicht getauchtes Pubertätsdrama einer 14-Jährigen aus Berlin, die im Hitze-Sommer 2018 die Pubertät und die Liebe zu einer Mitschülerin erlebt. Stimmungsvolles Drama über den Start ins Erwachsenenleben. (99 Min.))

KOKON (2021/202)

Ab 14 Jahren (In flirrendes Sommerlicht getauchtes Pubertätsdrama einer 14-Jährigen aus Berlin, die im Hitze-Sommer 2018 die Pubertät und die Liebe zu einer Mitschülerin erlebt. Stimmungsvolles Drama über den Start ins Erwachsenenleben. (99 Min.))

PELIKANBLUT (2021/190)

Ab 16 Jahren (Eine alleinstehende Frau, die einen Pferdehof betreibt, adoptiert zwei Kinder aus Bulgarien. Das jüngere der



beiden Mädchen zeigt bald irritierende Verhaltensweisen, die auf eine schwere frühkindliche Traumatisierung hindeuten. Im Ringen um eine Heilung überschreitet die Adoptivmutter persönliche wie soziale Grenzen. (127 Min.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling ab 21. Mai online

Traditionellerweise finden über Christi Himmelfahrt die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling statt – normalerweise mit den bewährten Live-Konzerten. Aufgrund der Corona-Verordnungen war dies 2021 leider nicht möglich. Im Interesse der Künstler*innen und als Zeichen der in diesen gerade für die Kunst so schwierigen Zeiten, hatten sich die Verantwortlichen entschlossen, das Festival nicht ein zweites Mal zu verschieben. Deshalb arbeiten alle Beteiligten an der Realisierung im Rahmen eines Streaming-Angebots. Die Konzerte wurden in den vergangenen Tagen live aufgenommen und danach medial aufbereitet. Ab dem 21. Mai, 19.30 Uhr stehen die kostenlosen Live-Mitschnitte für zwei Wochen auf der Homepage des Festivals bereit.

Den Anfang macht am 21. Mai, 19.30 Uhr das Eröffnungskonzert des 2019 mit dem OPUS-KlassikPreis ausgezeichneten Schumann Quartetts gemeinsam mit Linus Roth, seit 2020 Intendant der Musikfestspiele Schwäbischer Frühling. Der Abend des 22. Mai, 19.30 Uhr bietet einen Konzertgenuss, der aufgrund seiner besonderen Besetzung – Klaviertrio mit Sopran – im normalen Konzertprogramm selten zu finden ist. Mit den Jüdischen Liedern von Mieczyslaw Weinberg und dem Liederzyklus, 7 Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok von Dmitri Schostakowitsch, wird die bezaubernde Sopranistin Ilona Domnich gemeinsam mit Linus Roth (Violine) und José Gallardo (Klavier) den Abend gestalten. Ein besonderer Genuss für Kammermusikliebhaber wird sicherlich der Live-Mitschnitt mit Linus Roth am Pfingstsonntag, 23. Mai, 10 Uhr. Er spielt die 6 Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach. Unter dem Titel „Virtuose Tänze“ interpretieren am 23. Mai, 19.30 Uhr die Musiker*innen um Intendant Linus Roth Tanzmusik in den unterschiedlichsten Kammermusik-Besetzungen. Das Repertoire umfasst dabei Werke von Komponisten wie Béla Bartók, Johannes Brahms und Igor Strawinsky. Der krönende Abschluss am Pfingstmontag, 24. Mai, 19.30 Uhr steht ganz im Zeichen des Tangos – unter dem Titel „Argentinios en Europa“ wird der international gefeierte Star am Bandoneon Marcelo Nisinman mit eigenen Kompositionen sowie Arrangements bekannter Melodien begeistern.

Streaming-Übersicht:

21. Mai 2021 19.30 Uhr Festliches Eröffnungskonzert mit Intendant Linus Roth, Schumann Quartett, Bibliothekssaal Ochsenhausen

22. Mai 2021 19.30 Uhr Kammermusikkonzert – Lieder, Bibliothekssaal Ochsenhausen
23. Mai 2021 10.00 Uhr Bachs Bibliothek, Bibliothekssaal Ochsenhausen
23. Mai 2021 19.30 Uhr Virtuose Tänze, Bibliothekssaal Ochsenhausen
24. Mai 2021 19.30 Uhr Argentinios en Europa – Tango-Abend, Bibliothekssaal Ochsenhausen

B 465, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt von Biberach, Memminger Straße Vollsperrung im Baustellenbereich von Dienstag, 25. Mai bis voraussichtlich Samstag, 5. Juni 2021

Ab Dienstag, 25. Mai 2021 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund einem Kilometer den schadhafte Fahrbahnbelag der B 465 auf der Memminger Straße in Biberach zwischen der Hans-Liebherr-Straße und der Eisenbahnstraße erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Belagsarbeiten bis Samstag, 5. Juni 2021 abgeschlossen.

Die Arbeiten sind aufgrund diverser Fahrbahnschäden, wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildung in der Fahrbahn, erforderlich.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 240.000 Euro und werden vom Bund getragen.

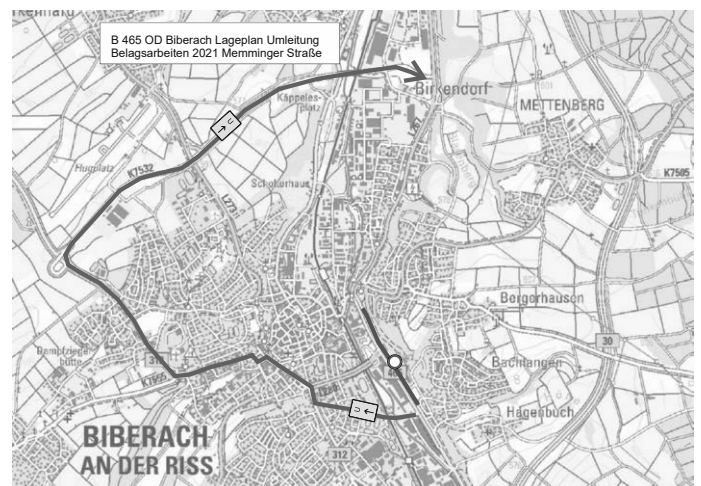
Verkehrsführung während der Sanierung:

Während der Maßnahme wird die Memminger Straße im Baustellenbereich für den Verkehr vom Jordan-Ei in Richtung Herrlishöfen gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 312 Waldseer Straße – Kolpingstraße weiter über die B 312 Riedlinger Straße und zurück über die K 7532 auf die L 267 in Richtung Herrlishöfen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehr-sinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.



Austausch zu Freizeiten und Ferienangeboten 2021

Viele Anbieter von Freizeiten oder Ferienangeboten fragen sich, was die neue Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit, die seit dem 17.05.2021 gilt, für Freizeiten, Ferienangebote und Zeltlager im Sommer bedeutet. Können diese durchgeführt werden und was muss beachtet werden?

Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet dazu in Kooperation mit dem Katholischen Jugendreferat Biberach und dem evangelischen Jugendwerk Biberach einen Austausch für alle, die für den Sommer ein Ferienangebot geplant haben, an. Dieser findet



am Donnerstag, 10. Juni um 19:00 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Polizeipräsidium Ulm

Fast jeden Tag stirbt im Straßenverkehr in Baden-Württemberg ein Mensch – das ist uns zu viel!

Die Polizei Ulm verzeichnete für das Jahr 2020 einen Rückgang der Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr: Über 4000 weniger Unfälle und somit ein Rückgang von 17% bedeuteten den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre. Auch die Unfälle mit Verletzten und Getöteten sind stark zurückgegangen: 15% weniger schwer Verletzte und 31% weniger Getötete sind auch das Ergebnis der Konzentration auf die Bekämpfung schwerer Verkehrsunfälle. Die Polizei wird sich darauf aber nicht ausruhen.

Sie musste feststellen, dass jeder zehnte Unfall 2020 auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen war und somit vermeidbar gewesen wäre.

Insgesamt fast 9.000 Fahrzeuginsassen beanstandete die Polizei im vergangenen Jahr, weil sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. In über 400 Fällen waren dabei Kinder nicht ordnungsgemäß gesichert. 6582 Fahrer mussten wegen der Nutzung des Handys angehalten und belehrt werden.

Auch wenn die Ulmer Polizei festgestellt hat, dass sich die Verkehrstüchtigkeit im vergangenen Jahr um über 10% verbesserte, verzeichnete sie dennoch im Durchschnitt jeden Tag mehr als ein Unfall in Folge von Alkohol- oder Drogenkonsum.

Das zeigt, dass die größten Risikofaktoren und die Hauptunfallsursachen nach wie vor auf die Fehlverhalten Einzelner zurückzuführen sind.

Wir setzen uns weiterhin stark dafür ein, dass jede und jeder auf unseren Straßen sicher und gesund an sein Ziel kommen kann. Dafür müssen sich alle an die Regeln halten.

Genau deshalb werden wir in den kommenden Tagen und Wochen genau hinsehen. Mit gezielten Aktionen möchten wir an der Verkehrssicherheit arbeiten – zum Wohle von allen.

Fahren Sie vorsichtig und kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

Diese und noch mehr Informationen zu der Verkehrssicherheitslage finden Sie auf unserer Homepage unter <https://ppulm.polizei-bw.de>.

Ihre Polizei Ulm

luca App für Betriebe in Baden-Württemberg

Wirtschafts- und Tourismusministerin Hoffmeister-Kraut: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung und entlastet Betriebe und Veranstalter“

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, appellierte heute (19. Mai) an Betriebe und Verbraucherinnen und Verbraucher in Baden-Württemberg, die luca App einzusetzen: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung durch digitale Kontaktnachverfolgung und entlastet die Betriebe und Veranstalter.“ Die App könne beispielsweise die analoge Listenführung weitgehend ersetzen und so die Abläufe vor Ort für Beschäftigte und Besucherinnen und Besucher vereinfachen. Auch der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg, der Handelsverband Baden-Württemberg, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, der Baden-Württembergische Handwerkstag, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, die Landesmesse Stuttgart GmbH, der Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg und die Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg sprechen sich für den Einsatz und die Nutzung der App aus.

Die Landesregierung hat eine Lizenz des luca-Systems erworben und den Anschluss an alle Gesundheitsämter im Land hergestellt. Die App bietet die Möglichkeit zur schnellen und lückenlosen Kontaktnachverfolgung. Daten von Kundinnen und Kunden oder Gästen der Unternehmen und Veranstalter können über einen QR-Code erfasst werden, außerdem erstellt die App automatisiert eine individuelle Kontakt- und Besuchshistorie. Im Falle einer gemeldeten Infektion werden die Daten verschlüsselt an das

zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Im Infektionsfall können die Gesundheitsämter die Daten zur Warnung von Kontaktpersonen damit wesentlich schneller und effektiver nutzen als bisher. „Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger können die App kostenfrei nutzen und ich appelliere an alle, dieses Angebot wahrzunehmen“, so die Ministerin.

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH: „Alle Messe- und Kongressveranstalter freuen sich auf die Perspektive eines Wiederanlaufens! Trotz zahlreicher, erfolgreicher digitaler Veranstaltungen empfinden unsere Kunden das ‚live-Marketing Format‘ einer Messe auch zukünftig als unverzichtbar. Elektronische Kontaktnachverfolgungsmethoden, wie sie die luca App und die Corona-App bieten, werden die schon bestehenden Hygiene-Konzepte, die wir unter der ‚Safe Expo‘-Initiative gebündelt haben, sinnvoll ergänzen.“

Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg: „Die luca App macht die Kontaktnachverfolgung bei der Nutzung touristischer Angebote für Gäste und Betriebe unkompliziert möglich. Außerdem ist sie für alle Beteiligten kostenlos und einfach in der Anwendung. Daher unterstützen wir die App als digitales Hilfsmittel, das den Neustart im Tourismus für Urlaubsgäste wie für Gastgeberinnen und Gastgeber erleichtert.“

Fritz Engelhardt, Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Baden-Württemberg: „Als Branchenverband des Gastgewerbes unterstützen wir alle Maßnahmen, die Betrieböffnungen sicher und verantwortungsvoll ermöglichen. Einen wichtigen Beitrag kann dazu eine moderne digitale Kontaktnachverfolgung leisten. Aus diesem Grund unterstützen wir auch die Einführung der luca App in unserer Branche und bieten für unsere Betriebe Schulungen an. Das Interesse ist groß – schon über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei unseren Online-Schulungen zur App dabei.“

Wolfgang Grenke, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages: „Es ist Gebot der Stunde, dass die von Corona schwer getroffenen Unternehmen mit den deutlich sinkenden Inzidenzen wieder eine Geschäftsperspektive haben. Dabei kann die luca App die wichtige Kontaktnachverfolgung im Geschäftsalltag vereinfachen. Mit der Anbindung an die Gesundheitsämter ist sie ein reaktionsschnelles Angebot, wie wir es in der Praxis vieler Betriebe benötigen. Die IHKs im Land beraten deshalb Mitgliedsunternehmen mit landesweit offenen Webinaren zum App-Einsatz.“

Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbands Baden-Württemberg: „Die luca App macht das Einkaufen im Einzelhandel noch sicherer als es ohnehin schon ist. Die digitale Nachverfolgung von Kontakten ist eine Ergänzung zu den wirkungsvollen Hygienekonzepten, die wir im Einzelhandel seit Beginn der Pandemie umsetzen. Wichtig ist, dass möglichst viele Einzelhandelsgeschäfte die luca App zur Kontaktnachverfolgung nutzen. Nur so wird die Nutzung der App auch für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiv.“

Ulrich Kromer, 1. Vorstand Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg e. V.: „Die Messe- und Veranstaltungswirtschaft begrüßt die Initiative des Landes zur Implementierung einer App und ist gerne bereit, das Land bei den branchenspezifischen Fragen der Implementierung zu unterstützen.“

Rainer Reichhold, Landeshandwerkspräsident: „Wir haben bereits frühzeitig damit begonnen, unsere Betriebe für die Notwendigkeit einer Kontaktnachverfolgung zu sensibilisieren, um die Pandemie weiter einzudämmen. Hierfür kann die luca App ein geeignetes Mittel sein. Zahlreiche Handwerksbetriebe nutzen sie bereits, zum Beispiel Autohäuser. Für diejenigen, die kein eigenes Ladengeschäft haben, sondern vor Ort bei den Kunden sind, ist eine Möglichkeit der Kontaktdokumentation aber ebenso wichtig. In der konkreten Umsetzung sind noch viele Details zu regeln – hier sind wir in guten Gesprächen mit den verantwortlichen Stellen.“

Michael Ziegler, Präsident des Verbands des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V.: „Das Kfz-Gewerbe unterstützt und empfiehlt den Einsatz der luca App von Anfang an. Sie ist ein wichtiger Baustein in der Öffnungsstrategie für unseren Kfz-Han-



del und ein Schritt in Richtung Normalisierung. Durch die Digitalisierung und Automatisierung der Kontakterfassung sowie die Verknüpfung der Daten zwischen Kunden, Betrieb und Gesundheitsämtern kann sich der Autohandel auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Das heißt, es gibt keine ausgedruckten Kontaktlisten mehr, kein Hinterhertelefonieren, aber dennoch die Gewissheit, allein durch den Einsatz der App einen großen Beitrag zur Pandemie-Bekämpfung zu leisten.“

Informationen zur Registrierung und Funktionsweise für Unternehmen sind auf diesen Seiten zu finden: <https://www.luca-app.de/>, <https://wm.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=18768>

Raimund Haser MdL

Raimund Haser MdL wird zum Vorsitzenden des Arbeitskreises „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“ der CDU-Landtagsfraktion gewählt

Am Dienstag, 18. Mai 2021, wurde der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal von der CDU-Landtagsfraktion zum Vorsitzenden des Arbeitskreises „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“ gewählt. Er ist damit in dieser Legislatur Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Bereits von 2016 bis 2021 war Haser stellvertretender Vorsitzender dieses Arbeitskreises.

„Die Umwelt- und Energiepolitik ist zum zentralen politischen Feld geworden. Ich freue mich, dass mir die Fraktion das Vertrauen ausgesprochen hat“, sagte Raimund Haser. „Eine so wichtige Aufgabe für die Landtagsfraktion übernehmen zu dürfen, erfüllt mich mit Demut und Respekt. Gerade der Bereich Umwelt- und Klimaschutz wird entscheidend für die Zukunft unseres Landes sein. Er bildet nicht umsonst einen Schwerpunkt im aktuellen Koalitionsvertrag. Hier möchte ich in den nächsten fünf Jahren gemeinsam mit der CDU-Landtagsfraktion wichtige Impulse setzen, aber gleichzeitig auch mit Augenmaß und Verstand und gemeinsam mit dem Koalitionspartner an die Aufgaben herangehen“, so der Landtagsabgeordnete.

Schon als Naturschutzpolitischer Sprecher der Fraktion konnte Haser in der abgelaufenen Legislaturperiode Akzente setzen. Er hat unter anderem das Biodiversitätsstärkungsgesetz und das Klimaschutzgesetz maßgeblich mitverhandelt und stets Brücken zwischen Umwelt- und Naturschutz und den Bewirtschaftern gebaut. „Dieser kooperative Ansatz ist mir wichtig: Die Jahrhundertaufgabe der Stärkung des Erhalts unserer Lebensgrundlagen bekommen wir nur gemeinsam gelöst. Deshalb trete ich stets für konsensfähige Lösungen ein.“ Zu den Zielen der Legislatur sagte Haser: „Die ehrgeizigen Ziele von EU und Bund müssen in den kommenden Jahren in reale Politik vor Ort umgesetzt werden. Getreu dem Motto ‚Ermöglichen, nicht verbieten‘ müssen wir die Reduktion von CO2 und die Erreichung der Klimaziele mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten verbinden. Wichtig ist mir eine vieldimensionale Sichtweise: Vorgaben der Politik müssen stets zielorientiert, realistisch und technologieoffen sein. Nur so können wir den Wohlstand in unserem Bundesland erhalten und gleichzeitig eine Vorreiterrolle im Klimaschutz einnehmen.“

Raimund Haser MdL zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai 2021

„Der Internationale Tag der biologischen Vielfalt stellt die große Aufgabe in den Mittelpunkt, weltweit Prozesse zu stärken und zu fördern, die dabei helfen, unsere natürlichen Lebensgrundlagen und die Artenvielfalt zu erhalten. Es ist erschreckend, in welcher Geschwindigkeit Wälder, Wiesen und weites Land verschwinden. Es ist zudem alarmierend, wie die Artenvielfalt im Zuge dieses Verlustes an Lebensraum unwiederbringlich abnimmt. Das eine ist aber die weltweite Herausforderung, das andere ist das, was wir konkret dafür tun, um dem Artenschwund entgegenzuwirken. Im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung ist Umwelt- und Naturschutz deshalb ein Querschnittsthema. Wir wollen erhalten, was uns erhält und dabei auch die Gesellschaft mitnehmen. Denn ohne die Bürgerinnen und Bürger, ohne Bewirtschaftler, die Industrie und den Handel geht es nicht“, so Raimund Haser MdL, Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Haser begrüßt, dass Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) zum Biodiversitätstag den Startschuss für eine neue Welt-Naturerbe-Stiftung gegeben hat. „Der ‚Legacy Landscapes Fund‘“, sagt Haser, „wird eine herausragende Initiative sein, um weltweit Artenvielfalt zu erhalten. Die Grundfinanzierung für Top-Biodiversitäts-Schutzgebiete zum Beispiel in Bolivien oder Sambia soll damit dauerhaft gesichert werden. Ich bin froh und dankbar dafür, dass wir in Deutschland hier vorangehen.“ Zudem zeige die Initiative, dass das Thema Biodiversität weltweit in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. „Wir wollen als kleines Land im globalen Kontext technologisch, finanziell und politisch unseren Teil dazu beitragen, dass diese Jahrhundertaufgabe gelöst wird. Dazu müssen wir auch zeigen, dass wir uns den Herausforderungen auch im eigenen Land stellen.“

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Erfolgreich bewerben

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 16. Juni einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Das Thema lautet „Selbstvermarktung ist das A und O – erfolgreich bewerben!“. Der einstündige Vortrag beginnt um 17:30 Uhr. Inhaltlich geht es um das Thema Bewerbung. Wie gestalte ich eine gute Bewerbungsmappe? Welche Formen der Bewerbung sind heute üblich? Wie bereite ich mich auf Vorstellungsgespräche und Auswahlverfahren vor? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Weiterhin gibt es viele nützliche Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Neben Schülern und Eltern richtet sich die Veranstaltung an Alle, die am Thema interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite [jugendberufsagentur.alb-donau/ Ulm unter jubadub.de](http://jugendberufsagentur.alb-donau.ulm.de) zu finden.

BiZ & Donna – Vortragsreihe für Frauen

Wiedereinstieg ins Berufsleben – das bringt mich weiter!

Das Online-Seminar Wiedereinstieg ins Berufsleben startet am Mittwoch, den 09.06.2021 von 09:00 bis 11:00 Uhr. Angesprochen sind alle Personen, die darüber nachdenken, in ihrem erlernten Beruf wieder eine Beschäftigung aufzunehmen oder Interesse haben, nochmals ganz neu anzufangen. In diesem Vortrag erfahren Teilnehmende, wie der Wiedereinstieg in den Beruf gestaltet werden kann und was es dabei zu beachten gibt: Wie sieht es am regionalen Arbeitsmarkt aus? Was ist bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig? Welche Chancen bringen Qualifizierungen und wie kann die Agentur für Arbeit dabei unterstützen? Für das Seminar ist eine Anmeldung erforderlich unter: Ulm.BCA@arbeitsagentur.de. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach der Anmeldebestätigung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Ansprechpartnerin: Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Ulm, Telefonnummer: 0731 160-739. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe BiZ&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm. Das BiZ&Donna - Jahresprogramm 2021 ist über Ulm.BCA@arbeitsagentur.de erhältlich.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
 - Bürgermeisteramt 922 - 0
 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
 Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
 Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
 Rottum-Rot-Iller e.V.
 Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
 Behinderung für den Landkreis
 Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
 (07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
 Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
 im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
 Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
 für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
 Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
 Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
 Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
 Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr
 oder (0800) 1110111
 (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
 Hauptschule Rot an der Rot 921-0
 Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
 - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
 montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
 dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste 29./30. Mai 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
 - Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
 Tel. (07352) 92300
 - Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
 straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
 sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
 Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
 rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
 Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 29. Mai 2021 (ab 08:30 Uhr)

Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1,
 Tel. (07352) 8411

Sonntag, 30. Mai 2021 (ab 08:30 Uhr)

Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41,
 Tel. (07351) 18090

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 29. Mai 2021 (ab 08:30 Uhr)

Löwen-Apotheke, Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 6,
 Tel. (08331) 71378

Sonntag, 30. Mai 2021 (ab 08:30 Uhr)

Adler-Apotheke, Memmingen, Kramerstr. 11,
 Tel. (08331) 2822

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 05. Juni 2021
Papiertonne: Dienstag, 15. Juni 2021
Gelber Sack: Mittwoch, 16. Juni 2021

Grüngutannahme

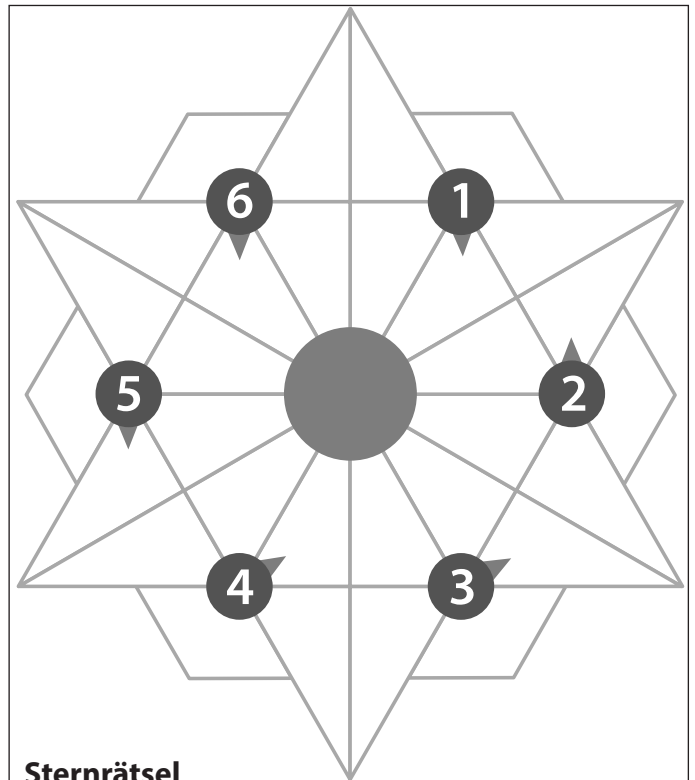
März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
 Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
 Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



**Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.**



Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen
Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



Sternrätsel

Die gesuchten fünfbuchstabigen Wörter beginnen im Pfeilfeld und sind im oder gegen den Uhrzeigersinn um die Zahl herum einzutragen. Richtig erraten, nennen die Buchstaben um den Mittelpunkt, im Uhrzeigersinn gelesen, einen Höhepunkt im japanischen Kalender.

1. Kultfigur, Leitbild
2. Bestplatzierte
3. Fußbekleidung
4. Papierbogen
5. frz. Abschiedsgruß
6. kleines Gewässer

Lösung: Kirschblüte – 1. Kone, 2. Erste, 3. Schuh, 4. Blatt, 5. Adieu, 6. Teich
© DEIKE PRESS 748R28R1

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



© Trummer/DEIKE 752U46W6



Haartracht	▼	Komponist von ‚Paganini‘	▼	Metalltechnik	▼	▼	argentinische Währung	afrikanische Holzart	▼	Strudelwirkung	hohe Geländeerhebung	serbische Hauptstadt	▼	▼	heißes Rumgetränk	Stadt in Schleswig-Holstein	▼	frei, locker	Kniff, Trick	deutsche Vorsilbe
Naturwissenschaft	▶						Gewürzblatt	▶							wilde Schar	▶				744R2R1
exakt auf diese Weise		Getränkrest im Glas		saure Speisewürze	▶					Verwaltungszimmer		Hornklee	▶						schreckhaft	
▶							ein Edelgas		Zweimaster	▶					Studentenbetreuer		zusammengehörende Teile	▶		
▶				Trommler		Teil der Feuerwaffen	▶					vegetationsarme Gebiete		Trommelwirbel	▶					israelisches Parlament
Landungsbrücke			lateinisch: Erde	▶					Dateien in der EDV (engl.)		wieso, weshalb	▶					Banner		grobe Beleidigung	



▶					franz. Weinstadt an der Thur		österr. Psychologe, † 1939	▶						in Indien: Rechtloser		geziert	▶			
tropische Baumeidechse			französische Königsanrede		Hauptstadt von Japan	▶				Zwerg der Edda		großes Blasinstrument	▶							
Innenhof span. Häuser	deutsche Vorsilbe	Nahverkehrszug	▶				Fluss durch Gerona (Span.)		höchste babylonische Göttin	▶						Borkenkäfergattung		Abk.: Segelschiff	▶	
▶					engl. Fürwort: es		Farbe der Haut	▶				Kfz-Z. Rochlitz		Schraubenschlüssel	▶					
Torwächter, Portier		zerstörerisch	▶						Knochengerüst	▶								engl. Abk.: Limited Edition	▶	
▶								Öffnung des Zugangs	▶								dt. Komponist, † 1847	▶		

Foto: © Clipdealer/DEIKE

744R01K1

DEIKE 2112-0319



VOLLVERTEILUNG in Tannheim

**KW
22**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 22 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

STELLENANGEBOTE

**Wir suchen eine zuverlässige
Reinigungskraft**

für Praxis und Privat in Mooshausen
auf 450 € Basis.

Tel: 08395 - 9111934

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**

DEUTSCHES REZEP Grüner Spargelkuchen

ZUBEREITUNGSZEIT: 45 MINUTEN
(OHNE KÜHL- UND BACKZEIT)

Zutaten für 4 Personen:

- 6–8 Stängel Thymian
- 250 g kalte Butter
- 300 g Dinkelmehl
- etwas Salz
- 2 EL geröstete, gehackte Mandeln
- 100 g saure Sahne
- 1 Prise Zucker
- Füllung:
- 1 Bund Spargel, grün
- 6 Eier, Größe M
- 1 Bund Petersilie, glatt
- etwas Milch

Zubereitung: Thymianblättchen abstreifen. Die Butter in Stücke teilen. Das Mehl in eine Schüssel geben. Alle Zutaten zu einem Mürbeteig verkneten. In Frischhaltefolie einwickeln und etwa eine Stunde kalt stellen. Eine Backform buttern und bemehlen, den Teig in die Form geben. Mit einer Gabel einstechen und etwa 20 Minuten im Ofen bei 200 Grad vorbacken. Den Spargel putzen und in kochendem Salzwasser etwa zwei Minuten blanchieren (Wasser aufbewahren) und sofort mit kaltem Wasser abschrecken. Die Petersilie kurz ins heiße Wasser tauchen, abschrecken, ausdrücken und in einen Mixbecher geben. Eier und Milch zufügen und mit dem Pürierstab zerkleinern. Mit Salz abschmecken. Die Masse auf den Teig verteilen und mit Spargel belegen. Weitere 20 Minuten backen.



© Bouyssou/DEKE



© Bouyssou/DEKE



© Bouyssou/DEKE

© Schuler/DEIKE

STELLENANZEIGE

AUSHILFE (m/w/d)
FÜR SAMSTAGS
ENTSORGUNGS-
ZENTRUM EICHENBERG

Ihre Aufgaben:

- Bedienen des Radladers
- Bedienen der Siebanlage
- Betreuung der Kunden für Wiegedienste

Mehr Infos unter:
www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!
Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

 **+49 170 373 41 78**

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

GESCHÄFTSANZEIGEN

Mit  Blut spenden.
Schenke dein Blut.
Wir spenden Geld.

Helfen Sie zweimal:

1. Hilfe für Menschen, die dringend Blutspenden benötigen
2. Für jede Blutkonserve spendet die VR Bank Stiftung 20 Euro für einen guten Zweck

Machen Sie mit!
Melden Sie sich an!

Weitere Informationen unter www.vr-li.de/stiftung

Blutspende-Termine:

- | | |
|--------------|---|
| 4. Juni | Erolzheim, Mehrzweckhalle |
| 16./17. Juni | Laupheim, Kulturhaus |
| 30. Juni | Rot an der Rot, Jugend- und Bildungshaus
St. Norbert |
| 26. Juli | Schwendi, Veranstaltungshalle |



ANDERE MACHEN DEN WEG FREI ...
... wir gehen ihn mit Ihnen.

Wir begleiten unsere Geschäfts- und Firmenkunden vor Ort – jetzt und in Zukunft.

Ihr starker Partner im Rot- und Illertal – Ihre Kreissparkasse Biberach.

www.ksk-bc.de

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse Biberach**

IMMOBILIENMARKT

Immobilien- + Finanzierungsprofis

Immobilienwünsche auf kürzestem Weg!

Jetzt Termin vereinbaren!
 08331 8200-379

Vermittlung und Finanzierung aus einer Hand

 **VR-Bank Memmingen eG**
Haus der Immobilie

Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen

vr-memmingen.de/immobilie-sichern

VR-Bank Memmingen eG 